

Reise- und Sicherheitshinweise für Ihren Erasmus-Aufenthalt

Ergänzend zu den Informationen, die Sie von uns im „Wegweiser“ für Ihren Erasmus-Aufenthalt mit der ersten Info-Mail bekommen haben, möchten wir Ihnen weitere wichtige Hinweise für Ihren Erasmus-Aufenthalt in der aktuellen Situation geben.

Sicherheit und Gesundheit sind wichtige Aspekte, auch für Ihren Erasmus-Aufenthalt. Daher ist es wichtig und unverzichtbar, dass Sie sich vor dem Antritt Ihrer Mobilität auf den Webseiten des Auswärtigen Amtes über die Verhältnisse in Ihrem Gastland informieren.

→ [Webseite des Auswärtigen Amtes](#)

Hier finden Sie Reiseinformationen zu allen Ländern und erfahren, für welche Länder Reisewarnungen bestehen. Außerdem finden Sie hier:

→ [Krisenvorsorgeliste „Elefant“](#)

→ [App „Sicher reisen“](#)

Weitere hilfreichen Webseiten:

→ [Informationsportal der EU-Kommission „Re-open EU“](#)

Hier finden Sie einen Überblick über die Corona-Regeln, die in den einzelnen Regionen gelten

→ [Webseite der European University Foundation](#)

Hier können Sie sich informieren, ob und in welcher Form der Erasmus-Austausch und das SEMP an den europäischen Universitäten stattfindet.

→ [Webseite des Robert Koch Instituts](#)

Hier finden Sie Informationen zum aktuellen Infektionsgeschehen weltweit.

Reisewarnungen

Wenn für Ihr Zielland eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Überlegen Sie bitte gründlich, ob Sie diesen Aufenthalt zum jetzigen Zeitpunkt wirklich antreten möchten. Sprechen Sie uns und Ihre/n Erasmus-Programmbeauftragten auch auf die Möglichkeit einer Verschiebung Ihres Austausch-Aufenthaltes an: erasmus-outgoing@lmu.de
- Berücksichtigen Sie bitte, dass in manchen Zielländern das gesellschaftliche Leben, die Sicherheitslage, die Versorgung, das Gesundheitssystem usw. durch die Maßnahmen gegen die Pandemie stark beeinträchtigt sind.
- Der internationale Flugverkehr, sowie der Bahnverkehr sind eingeschränkt. Sollte sich die Situation in der Zielregion sprunghaft verschlimmern, stehen evtl. nicht ausreichend Rückreisemöglichkeiten zur Verfügung.

- Die Einreise in ein Gebiet, für das eine aktuelle Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht, erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung. Die LMU übernimmt keinerlei Verantwortung für die Folgen einer solchen Entscheidung.

Versicherungsschutz:

Mit dem Erasmus-Programm ist keinerlei Versicherungsschutz verbunden.

- Informieren Sie sich daher, welche Versicherungen nötig sind und welchen Umfang Ihre aktuellen Versicherungen haben bzw. welche Fälle abgedeckt sind und welche nicht.
- Neben einer im Ausland gültigen Krankenversicherung, ist eine Haftpflicht- und Unfallversicherung empfehlenswert.
- **Prüfen Sie, ob Ihre Auslandsrankenversicherung und evtl. Haftpflicht-, Reise-, Unfall,- oder sonstige Versicherungen haften, wenn eine Reisewarnung durch das Auswärtige Amt besteht.**
- Es gibt die Möglichkeit, über den [DAAD eine Versicherung](#) abzuschließen, die neben der Krankenversicherung, auch eine Unfall-, Haftpflicht- und Reisegepäckversicherung umfasst. Auch andere Versicherungsanbieter bieten solche Kombi-Versicherungen an.
- Wir können Sie hierzu allerdings weder beraten, noch Auskünfte geben.

Vor Ort:

- ➔ Informieren Sie sich bei Ihrer Gasthochschule auch über Notrufnummern und wohin Sie sich im Falle von Schwierigkeiten wenden können
- ➔ Falls Sie im Ausland in Schwierigkeiten geraten oder wegen einer veränderten Sicherheitslage und aktuellen Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Ihren Erasmus-Aufenthalt abbrechen möchten/müssen, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihre Betreuer vor Ort und informieren Sie erasmus-outgoing@lmu.de.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Grant Agreement bestätigen Sie, dass Sie die Hinweise zur Kenntnis genommen haben und dass die Wahrnehmung Ihres Austauschplatzes auf eigenes Risiko erfolgt.